



Zuverlässig an Ihrer Seite

# kbo-Halbjahresbericht

2 | 2014

## § 6 Absatz 2

„Der Verwaltungsrat berichtet dem Bezirk Oberbayern halbjährlich über den Verlauf des Geschäftsjahres, wichtige Ereignisse und seine Tätigkeit.“

Unternehmenssatzung „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Herausgeber | © Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen, Januar 2015

Postfach 22 12 61 | 80502 München | E-Mail: kontakt@kbo.de

Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts (Art. 75 BezO)

Vorstand: Diplom-Volkswirt Martin Spuckti | Verwaltungsratsvorsitzender: Bezirkstagspräsident Josef Mederer

Sitz: Landeshauptstadt München | HRA 90125, Amtsgericht München | USt-IdNr. DE251869316

## kbo-Halbjahresbericht 2 | 2014

### Wichtige Ereignisse

#### Juli 2014

Verabschiedung Prof. Dr. Matthias Dose, Ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) und Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter, Chefarzt Sucht kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

#### 11. Juli 2014

Eröffnung Neubau kbo-Isar-Amper-Klinikum

#### 15. August 2014

Dr. Ralf Marquard wird neuer Chefarzt am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

#### 15. September 2014

Einweihung kbo-Inn-Salzach-Klinikum Altötting

#### 18. September 2014

Jubiläum | 10 Jahre kbo-Service GmbH

#### 20. September 2014

7. Psychiatrisches Symposium am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing

#### 25. September 2014

Jubiläum | 20 Jahre Atriumhaus

#### 26. September 2014

Fachtagung Forensische Therapie für Frauen am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

#### 01. Oktober 2014

Dr. Till Krauseneck wird neuer Chefarzt der Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

#### 15. Oktober 2014

Fachtagung kbo-Kinderzentrum München | Frühe Hilfen im Kontext von Gesundheitssystem und Jugendhilfe

#### November 2014

Verabschiedung Dr. Dirk Bremer, stellvertretender Ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

#### 04. November 2014

Richtfest Psychiatrieneubau in Fürstenfeldbruck

#### 12. November 2014

kbo-Fachsymposium | Kinderkrankheiten? Entwicklung und psychische Erkrankungen

#### 01. Dezember 2014

Bertram Schneeweiß wird neuer Chefarzt am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

### Tätigkeit des Verwaltungsrates

#### Sitzung am 29. Juli 2014

##### Prüfungsausschuss

In der Sitzung stellten die Wirtschaftsprüfer die Jahresabschlüsse 2013 der kbo-Gesellschaften (Kommunalunternehmen und GmbHs) vor. Für alle Abschlüsse wurden uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

##### Personalentwicklung (PE) bei kbo

Auf Anfrage des kbo-Verwaltungsrates wurden PE-Kennzahlen zur Fluktuation und zur Befristung von Arbeitsplätzen bei kbo erhoben und vorgestellt. Darüber hinaus wurde ein verbindlicher Budgetrahmen beschlossen, der bei kbo für Maßnahmen der Personalentwicklung eingesetzt wird.

Bei den Fluktuationsraten zeigt sich, dass kbo deutlich unter den bundesdeutschen Vergleichswerten liegt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter somit seltener ihren Arbeitsplatz wechseln. Bei den einzelnen Beschäftigtengruppen zeigen sich keine

auffälligen Abweichungen gegenüber anderen Unternehmen oder Branchen. So wechseln zum Beispiel jüngere oder hochqualifizierte Personengruppen generell ihren Arbeitsplatz häufiger, ab dem 50. Lebensjahr dagegen deutlich seltener. Genauer betrachtet werden die Bereiche bei kbo, die von der kbo-weit niedrigen Fluktuationsrate abweichen.

kbo schließt im Grundsatz unbefristete Arbeitsverträge ab. Nur dort, wo eine Befristung Sinn macht oder rechtlich erforderlich ist, wird von diesem Grundsatz abgewichen. Im Vergleich zu deutschlandweiten Quoten bewegen sich die meisten kbo-Gesellschaften auch hier weit unterhalb des Benchmarks, das heißt, befristete Arbeitsverträge sind bei kbo deutlich seltener als bei anderen Unternehmen. Genauer betrachtet wird der Bereich der Befristungen ohne Sachgrund.

### Klinikneubau in Wasserburg am Inn

In Abstimmung mit dem bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StmGP) haben das kbo-Inn-Salzach-Klinikum und die RoMed Klinik Wasserburg bereits 2012 mit der Projektierung eines gemeinsamen Klinikneubaus auf dem Gelände des kbo-Inn-Salzach-Klinikums in Wasserburg am Inn begonnen. 2013 wurde der Ideenwettbewerb erfolgreich abgeschlossen. Für November 2014 wurde eine erste Entwurfsplanung erwartet, die Grundlage für das Verfahren zur Förderung im Jahreskrankenhausbauprogramm sein soll. In der Sitzung wurde beschlossen, die Ausarbeitung und Abstimmung der für das Förderverfahren erforderlichen vertraglichen und planerischen Grundlagen weiter voranzutreiben und dem kbo-Verwaltungsrat regelmäßig zu berichten.

### Geschlossenes Übergangwohnheim

2010 beauftragte der kbo-Verwaltungsrat den Geschäftsführer des kbo-Sozialpsychiatrischen Zentrums mit der Antragstellung bei der Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern zur Realisierung einer geschlossenen Übergangseinrichtung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung. 2011 beschloss der kbo-Verwaltungsrat die Realisierung auf dem Gelände Haar I des kbo-Isar-Amper-Klinikums München-Ost. Es waren weitere Nutzungsüberlassungen der zu bebauenden Flächen erforderlich, denen der kbo-Verwaltungsrat vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirks Oberbayern zustimmte.

### Ausschreibungen

kbo hat eine Stromausschreibung für die Jahre 2015 bis 2017 und eine Hardwareausschreibung für das IT-Projekt Technologiewechsel und Zentralisierung veröffentlicht. Die Vergabe erfolgte aufgrund des Vergabezeitraums mit Beschluss des kbo-Verwaltungsrates durch den kbo-Verwaltungsratsvorsitzenden und den Vorstand von kbo.

Weitere Themen der Sitzung waren Berichte über die aktuellen Planungen des Ambulanten Psychiatrischen Pflegedienstes München und des kbo-Kinderzentrums München.

## Sitzung am 07. Oktober 2014

### Billigung Konzernabschluss und Halbjahresbericht 1/2014

Der kbo-Verwaltungsrat billigte den durch die Ernst & Young GmbH geprüften Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 gem. § 4 Abs. 3 Publizitätsgesetz. Außerdem nahm der kbo-Verwaltungsrat den konsolidierten Bericht über das erste Halbjahr 2014 zur Kenntnis. Insgesamt zeichnet sich ein positives Jahresergebnis für das Jahr 2014 ab, das jedoch unter dem geplanten Ergebnis liegt. Die Risikoinventur ist Teil des Halbjahresberichts und wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.

### Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst München (APPM)

Der kbo-Verwaltungsrat hat die Gründung und weitere Entwicklung des APPM immer eng verfolgt und unterstützt. Die Information über die Vereinbarung mit den Kostenträgern, die die Finanzierung des APPM sicherstellt, wurde daher sehr positiv aufgenommen und ausdrücklich begrüßt. Damit stehen allen Patienten und Klienten auch in Zukunft die Leistungen für die ambulante psychiatrische Pflege im häuslichen Umfeld in vollem Umfang zur Verfügung. Weitere Informationen zum APPM finden Sie im Internet unter [www.appm-gmbh.de](http://www.appm-gmbh.de).

### Weiterentwicklung der regionalen Versorgung

Für die Bereiche Allgemeinpsychiatrie, Suchtpsychiatrie, Gerontopsychiatrie-Geriatrie und Psychosomatik zeigt sich eine zunehmende Spezialisierung der diagnostischen und therapeutischen Konzepte. Ebenso erfolgt eine Fokussierung auf bestimmte Erkrankungsbilder und Personengruppen.

Um die weitere Regionalisierung der psychiatrischen Vollversorgung und die Ausprägung spezialisierter, zielgruppenorientierter Kompetenzangebote bei kbo umzusetzen, beauftragte der kbo-Verwaltungsrat die Erarbeitung eines Fach- und Organisationskonzepts. Unter Leitung von Dr. Margitta Borrmann-Hassenbach wird eine Projektgruppe gegründet, die sich mit der fachlichen, strukturellen und organisatorischen Weiterentwicklung der Angebote befasst.

Weitere Themen der Sitzung waren

- der Nutzungsüberlassungsvertrag für die geplante Tagesklinik mit Institutsambulanz und Schule für Kinder und Jugendliche und die Tagesklinik für Erwachsene mit Schwerpunkt Gerontopsychiatrie in Landsberg am Lech,
- ein Sachstandsbericht zum Gesetz für den Maßregelvollzug,

- ein Ausblick auf die Wirtschaftsplanung 2015 sowie
- Informationen zur Standortplanung des kbo-Inn-Salzach-Klinikums in Wasserburg am Inn, zur Vergabe der Stromlieferung 2015 bis 2017 und zur Vergabe der Hardware für die IT-Projekte Technologiewechsel und Zentralisierung.

## Sitzung am 09. Dezember 2014

### Prüfungsausschuss

Zu Beginn der Sitzung stellte Nikolaus Schrenk, Leiter Governance Consulting, im Prüfungsausschuss die Jahresplanung 2015 der Internen Revision vor. Geplant sind unter anderem Prüfungen in den Bereichen Speisenversorgung, Abrechnung und Notfallmanagement, die Begleitung der Maßnahmenumsetzung zur IT-Sicherheitsprüfung sowie die weiterführende Beratung in den Projekten kbo-Basis-KIS und Umsetzung der Behandlungsvereinbarung.

Darüber hinaus wird die kbo-Basisprüfung bis Ende Februar 2015 in allen kbo-Gesellschaften abgeschlossen sein. Berichtet wurden erste Erfahrungen aus den bereits erfolgten kbo-Basisprüfungen.

Außerdem informierte Nikolaus Schrenk über die Sonderprüfung in der IT des Bezirks Oberbayern GmbH und dem kbo-Verbundrezentrum mit den Schwerpunkten ordnungsmäßige Speicherbuchführung und Auftragsdatenverarbeitung.

### kbo-Wirtschaftsplan 2015

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird weiterhin eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung für das Gesamtunternehmen kbo prognostiziert. Die Entwicklung wird allerdings von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Der gesetzliche Veränderungswert für 2015 beträgt 2,53 %. Die damit vorgegebene Steigerung der Erträge im stationären Bereich begrenzt unsere wirtschaftliche Entwicklung. Insbesondere bei höheren Steigerungen im Tarifbereich öffnet sich die Schere zwischen Einnahmen und Ausgabenwachstum weiter.
- Die Umsetzung von Maßnahmen zur Personalentwicklung (PE) sind für alle Gesellschaften geplant. Für die Wirtschaftsplanung 2015 wurde erstmals ein PE-Budget vorgegeben.
- Investitionsmaßnahmen: Die vorgegebenen AfA (Absetzungen für Abnutzung) und Zinsen wurden in der Wirtschaftsplanung 2015 mit integrierter Mehrjahresplanung berücksichtigt. Wenn aktuellere Daten vorlagen, wurde in Einzelfällen von den Vorgaben abgewichen.

Aufgrund dieser Einflussfaktoren und Unwägbarkeiten gibt das kbo-Kommunalunternehmen keine Renditevorgabe vor. Bestandteile der Wirtschaftsplanung sind die kbo-Projekte in den Zielkategorien Innovation, Unternehmensentwicklung, Meinungsbildner und Attraktiver Arbeitgeber und der Masterplan Bau, der alle Neubau-, Umbau- und Sanierungsprojekte der kommenden Jahre

bei kbo umfasst. Mit der Wirtschaftsplanung 2015 wurde auch die absolute Höhe der aufzunehmenden Kassenkredite genehmigt, die maximal ein Sechstel der im jeweiligen Erfolgsplan eingestellten Erträge beträgt.

### Personalien

Weitere Tagesordnungspunkte waren zwei Veränderungen bei den Geschäftsführungen:

- Um der zunehmenden Komplexität im Bereich IT Rechnung zu tragen, wurde die Geschäftsführung der IT des Bezirks Oberbayern GmbH Ende Oktober 2014 erweitert. Franz Pödechtl übernimmt im Rahmen seiner Tätigkeit als Leiter des kbo-Vorstandsbereiches Infrastruktur, Technik und Dienstleistungen die kaufmännische Geschäftsführung, Dr. Michael Raus hat die technische Geschäftsführung inne.
- Die Geschäftsführung des Ambulanten Psychiatrischen Pflegedienstes München wird Dr. Markus Witzmann von Franz Pödechtl übernehmen und die Entwicklung des Angebotes weiter vorantreiben.

Weitere Themen der Sitzung waren

- die Bestellung von Ernst & Young zum Abschlussprüfer für das Jahr 2014,
- die Finanzierung des geschlossenen Übergangwohnheims des kbo-Sozialpsychiatrischen Zentrums,
- die Planungen des kbo-Isar-Amper-Klinikums zur Finanzierung der weiteren Baumaßnahmen am Standort München-Ost mittels Darlehen,
- die Beantragung einer kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik in Waldkraiburg.

## Strategie und Entwicklung

### Governance Consulting bei kbo

Seit der Etablierung der Internen Revision als Stabsstelle des Vorstands haben die Aufgabenstellungen deutlich zugenommen. Insbesondere übernehmen die Mitarbeiter unter Leitung von Nikolaus Schrenk Tätigkeiten in den Bereichen Risikomanagement, Patientensicherheit, Korruptionsprävention, Datenschutz und Qualitätsmanagement und erbringen umfangreiche Beratungsleistungen. Dem gewachsenen Aufgabenspektrum wurde mit einer Umbenennung der Stabsstelle in „Governance Consulting kbo“ Rechnung getragen. So wird einerseits den Anforderungen der Wirtschaftsprüfer an eine Interne Revision und klare Aufgabentrennung entsprochen, andererseits werden mögliche Interessenskonflikte vermieden. Seit Ende August 2014 erreichen Sie den Bereich Governance Consulting in neuen Räumlichkeiten in der Münchener Straße 18 in 85540 Haar.



Josef Mederer, Bezirkstagspräsident von Oberbayern, Dr. Margitta Borrmann-Hassenbach, stv. Vorstand kbo, Josef Kolbeck, Pflegedirektor kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Prof. Dr. Dr. Margot Albus, M. Sc., Ärztliche Direktorin kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Jörg Hemmersbach, Geschäftsführer kbo-Isar-Amper-Klinikum, Ministerialdirigentin Ruth Nowak, Amtschefin Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (von links nach rechts)

### Neubau Psychiatrie und Neurologie eröffnet Kosten von 35 Millionen Euro sind Investition in die Zukunft

Nach nur zweijähriger Bauzeit eröffnete das kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost den Neubau Psychiatrie und Neurologie (Baustufe 1). Zukünftig werden in den drei Gebäudeteilen die Klinik für Neurologie samt Intensivmedizin und Stroke Unit sowie psychiatrische und Suchtstationen sein. Auch die zentrale Patientenaufnahme und Infopforte sind hier untergebracht.

### Personalentwicklung bei kbo kbo-Führungskräfte-Curriculum

Bereits in die zweite Runde geht die kbo-weite Schulung der kbo-Führungskräfte. Die Pflichtfortbildung thematisiert unter anderem das Verständnis und die Kompetenz von Führung bei kbo. Außerdem werden die Grundlagen zur Problem- und Konfliktlösung und insbesondere das kbo-Konfliktgespräch vermittelt. Weiteres Ziel ist die Vertiefung arbeits-, tarif- und betriebsverfassungsrechtlicher Grundkenntnisse. Insgesamt werden bis Ende 2015 ca. 450 Führungskräfte an der Schulung teilnehmen. Für neue Führungskräfte findet zudem eine Wiederholung von Modul 1, dem ersten Teil des Curriculums, statt

### kbo-Projekt „Mit Elternkompetenz gewinnen“

Bei kbo läuft seit Ende 2013 das Projekt „Mit Elternkompetenz gewinnen“. Bisher wurden Maßnahmen zur Betreuung in Kindertagesstätten und zur Ferienbetreuung initiiert, Maßnahmen zur Angehörigenpflege sind in der Prüfung.

### Neue Ausbildung in Taufkirchen (Vils)

Seit August 2014 bietet das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen

(Vils) in Zusammenarbeit mit dem kbo-Klinikum München-Ost eine neue Ausbildungsmöglichkeit an. Engagierte Schüler können sich zum Pflegefachhelfer (Krankenpflege) ausbilden lassen. Nicht nur in Taufkirchen, sondern auch in München-Ost findet die Ausbildung statt. Interessant ist das Angebot insbesondere für Schüler ohne mittleren Schulabschluss.

Nach der einjährigen Ausbildung können die Schüler bei entsprechender Eignung unmittelbar mit der dreijährigen Ausbildung zum examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger beginnen.

### Talentförderung und -recruiting

Das kbo-Sozialpsychiatrische Zentrum engagiert sich als Förderpartner des Deutschlandstipendiums der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Am 11. November 2014 fand die Auftaktveranstaltung mit der Übergabe der Urkunden an die Förderpartner für das Förderjahr 2014/15 statt. Gefördert werden gemäß Stipendienprogrammgesetz (StipG) „Studierende, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben.“ Da sich Leistung nicht nur an Noten bemessen lässt, berücksichtigt die Hochschule München bei der Auswahl förderwürdiger Studierender bisher erbrachte Studienleistungen, Verantwortungsübernahme, zum Beispiel im Rahmen von gesellschaftlichem Engagement, und soziale, familiäre oder persönliche Umstände. Auch Erfahrungen und Aktivitäten in den Förderschwerpunkten unternehmerisches Denken und Handeln, Zukunftsfragen in Gesellschaft und Technologie und Perspektive: MINT (Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Technik) fließen in die Auswahl ein.

### kbo-Gremien

Um den gemeinsamen Austausch und eine stärkere Koppelung der Gremien zu fördern, finden regelmäßig gemeinsame Sitzungen der kbo-Vorstandskonferenz mit dem kbo-Leitungsgremium statt. Im ersten Schritt findet alle sechs Wochen (zweimal je Quartal) eine gemeinsame kbo-Vorstandskonferenz statt, an der die Mitglieder des kbo-Leitungsgremiums teilnehmen. Die Teilnahme ist via Videokonferenzsystem möglich.

### AG Auftragsdatenverarbeitung

Bei der Auftragsdatenverarbeitung im medizinischen Bereich ist datenschutzrechtlich der vertraglich geregelte Zugriff Dritter auf Daten möglich, während die Schweigepflicht gemäß § 203 StGB das verbietet. In der Praxis entsteht Regelungsbedarf, da die IT-Systeme (einschließlich Datenspeicherung, -archivierung und -übermittlung) im Krankenhaus nicht mehr ohne die Unterstützung Dritter betrieben werden können.

Um Rechtssicherheit für die datenschutzkonforme Einbin-

dung von externen Dienstleistern herzustellen, erarbeitet eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Bundesdatenschutzbeauftragten ein Vertragsmuster für die Auftragsdatenverarbeitung. Nikolaus Schrenk nimmt für kbo teil und vertritt die Sicht der Krankenhäuser. In der Arbeitsgruppe sind außerdem der Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg), der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD), die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) und die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) organisiert.

### kbo-Inn-Salzach-Klinikum und kbo-Isar-Amper-Klinikum ausgezeichnet

Erneut werden das kbo-Inn-Salzach-Klinikum und das kbo-Isar-Amper-Klinikum vom Nachrichtenmagazin Focus als Top-Kliniken Deutschlands gelistet, das kbo-Inn-Salzach-Klinikum in den Kategorien Alzheimer, Angststörungen, Depression und Neurologie und das kbo-Isar-Amper-Klinikum in den Kategorien Angststörungen und Depression. Unter Bayerns Top-Kliniken rangiert das kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost auf Rang 21, das kbo-Inn-Salzach-Klinikum auf Rang 27.

### kbo-Fachsymposium erneut erfolgreich

Kinderkrankheiten? Entwicklung und psychische Erkrankungen – diesem Thema widmete sich das kbo-Fachsymposium

## Personalien

### Neue Chefärzte

#### Dr. med. Ralf Marquard

Dr. med. Ralf Marquard ist seit 15. August 2014 neuer Chefarzt am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils). Der gebürtige Münchener ist zuständig für die Bereiche Akutpsychiatrie und Neuropsychiatrie inklusive dem Huntington-Zentrum Süd, den gerontopsychiatrischen Stationen sowie der Ambulanz. Marquard kennt das kbo-Klinikum bereits seit fast 16 Jahren, zuletzt leitete er als Oberarzt mehrere Stationen im Klinikum, darunter auch das Huntington-Zentrum.

#### Dr. med. Till Krauseneck

Dr. med. Till Krauseneck ist seit 01. Oktober 2014 neuer Chefarzt der Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychiatrie am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost. Damit übernimmt er den bisherigen Fachbereich Spezial von Prof. Dr. Dr. Margot Albus, M.Sc., die zukünftig als Ärztliche Direktorin für das gesamte kbo-Isar-Amper-Klinikum (München-Ost und Taufkirchen (Vils)) verantwortlich sein wird und weiterhin die Privatstation leitet. Der 42-Jährige hat in den vergangenen dreieinhalb Jahren als Oberarzt in der Psychosomatischen Klinik Windach am Ammersee gearbeitet.

Mitte November 2014. Im Fokus stand die Entwicklung vom Säugling und Kleinkind über das Kindes- und Jugend- bis zum jungen Erwachsenenalter. Über 500 Anmeldungen bestätigten die hohe Relevanz der Veranstaltung und betonten die Vielfalt an Informationen. Unter ihnen waren unter anderem Vertreter aus Politik, Gesundheits- und Sozialwesen, niedergelassene Ärzte und Therapeuten, Kostenträger, organisierte Betroffene und Angehörige, Partner aus der klinischen Versorgung, der Beratungsstellen, der Jugendhilfe, verschiedener kommunaler und städtischer Einrichtungen, der Landrats- und Gesundheitsämter. Neben den gesellschaftlichen, soziologischen und neurobiologischen Entwicklungsgrundlagen wurden ausgewählte kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungsbilder wie Autismus, Essstörungen und ADHS diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Transition mit ihren Anforderungen an den interdisziplinären Austausch zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie.

Begleitend zur Veranstaltung ist die kbo-Broschüre „Kinderkrankheiten? Entwicklung und psychische Erkrankungen“ erschienen. Sie ist erhältlich im Internet unter kbo.de oder gedruckt per E-Mail an kontakt@kbo.de oder telefonisch unter 089 5505227-34.

### Bertram Schneeweiß

Seit dem 01. Dezember 2014 ist Bertram Schneeweiß neuer Chefarzt am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils). Er folgt Dr. Dirk Bremer, der in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. Zukünftig ist Schneeweiß zuständig für die psychosomatischen und die Suchtstationen sowie die Tagesklinik und Ambulanz in Freising. „Ich bin gerne Arzt und Psychiater und freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen“, erklärt der 49-Jährige.

### Erweiterte Aufgaben für Prof. Dr. Dr. Margot Albus, M. Sc.

Nach dem Ausscheiden von Dr. Dirk Bremer ist Prof. Margot Albus Ärztliche Direktorin für das gesamte kbo-Isar-Amper-Klinikum. Zuvor war sie bereits seit dem 01. Januar 2007 zuständig für alle Standorte des kbo-Isar-Amper-Klinikums München-Ost. Sehr wichtig ist Prof. Albus, dass alle Standorte des kbo-Isar-Amper-Klinikums sich als Part eines Verbundes sehen.

